Kirche in Moutier, Bern, Dubach und Gloor, Architekten BSA

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-86511

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

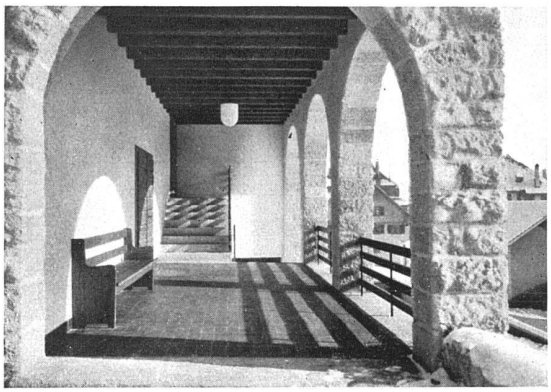
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

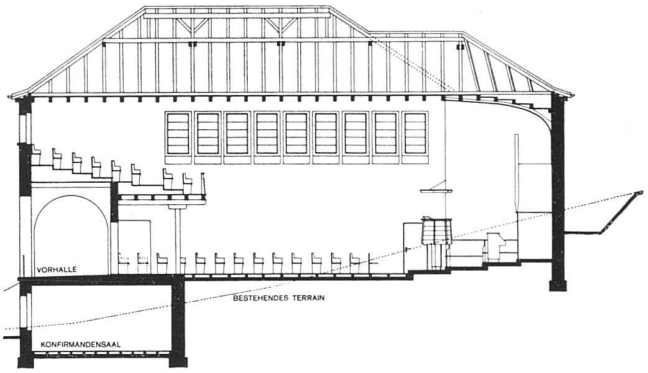
Kirche in Moutier, Kt. Bern
Dubach & Gloor, Architekten BSA, Bern

Baujahr 1930/31. Baukosten inkl. Umgebungsarbeiten, Pläne und Bauleitung, aber ohne Orgel, Uhr und Glocken Fr. 112,000. Umbauter Raum = 2350 m³. Pro m³ umbauten Raumes Fr. 47.65. Baukosten inkl. Umgebungsarbeiten, Pläne und Bauleitung und inkl. Orgel, Uhr und Glocken Fr. 135,000. Pro m³ umbauten Raumes = Fr. 57.45. Orgel Fr. 14,200, Uhr Fr. 3350, Glocken Fr. 5510.
Der verhältnismässig hohe Kubikmeterpreis rührt her von teuren Fundationen und grossen Auslagen für Erdarbeiten.

Ansicht aus Nordosten

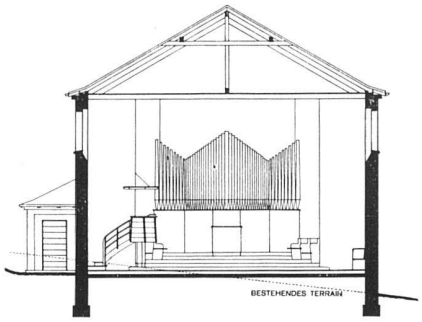


Vorhalle an der Südseite



Längsschnitt 1 : 300

Aufnahmen von F. Henn, Fotograf SWB, Bern



Querschnitt 1 : 300

Ansicht aus Norden

Ansicht aus Südwesten

Kirche in Moutier, Kt. Bern Dubach & Gloor, Architekten BSA, Bern

Das Projekt der Architekten Dubach & Gloor in Bern erhielt in einem engern Wettbewerb im Jahre 1929 den ersten Preis. Die Ausführung konnte ohne wesentliche Aenderungen nach diesem Projekt vorgenommen worden.

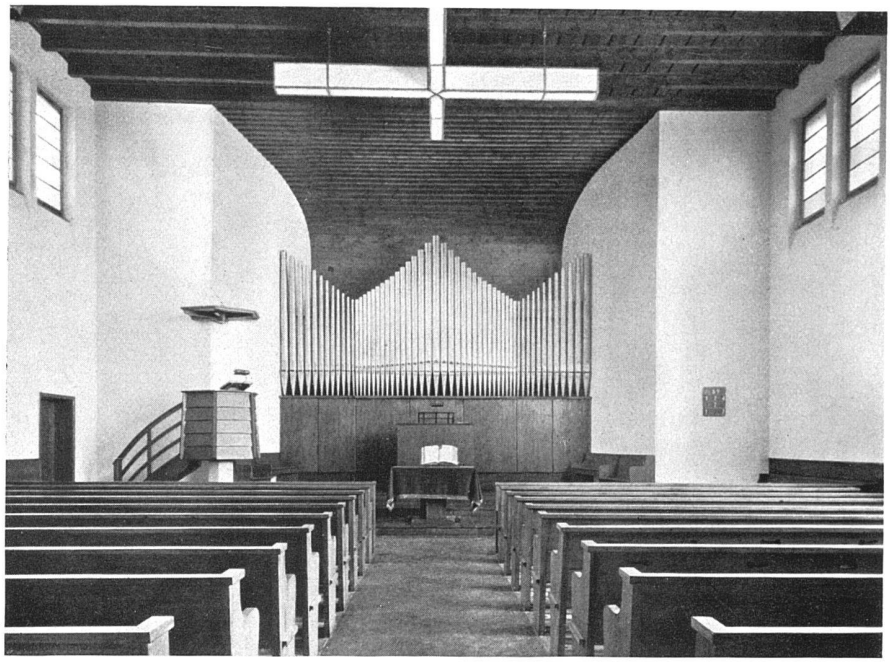
Die Kirche wurde in Bruchsteinmauerwerk aus einheimischem Material (Jurakalkstein) erstellt. Schiff, Chor und Empore bieten Platz für etwa 450 Personen. Im Untergeschoss ist ein Raum für den Konfirmandenunterricht und eine Toilettenanlage eingebaut. Kanzel, Tauftisch, Sänger und Orgel sind im Chor in guter Beziehung zueinander angeordnet. Der Raum wird durch hochliegende, buntverglaste Fenster belichtet. Für die grossen Mauerflächen ist eine Belebung mit dekorativen Wandmalereien vorgesehen. Als Beleuchtungskörper dient ein an der Decke aufgehängtes grosses Kreuz aus Eisen und Glas.

Die Orgel wurde nach Angaben von Herrn E. Schiess, Orgelexperte in Solothurn, durch die Firma Th. Kuhn A.-G. in Männedorf ausgeführt; sie hat 11 Register. Die drei Glocken wurden von der Firma H. Rüetschi A.-G. in Aarau geliefert; sie sind auf die übrigen Glocken von Münster abgestimmt. Die Uhr mit elektrisch-automatischem Gewichtsaufzug wurde erstellt von der Turmuhrenfabrik J. G. Baer in Sumiswald. Mit einer neuzeitlichen Gasheizung, erstellt vom Gaswerk in Moutier, kann die ganze Kirche in einer Stunde erwärmt werden. Alle übrigen Arbeiten konnten einheimischen Unternehmern und Handwerkern zur Ausführung übertragen werden.

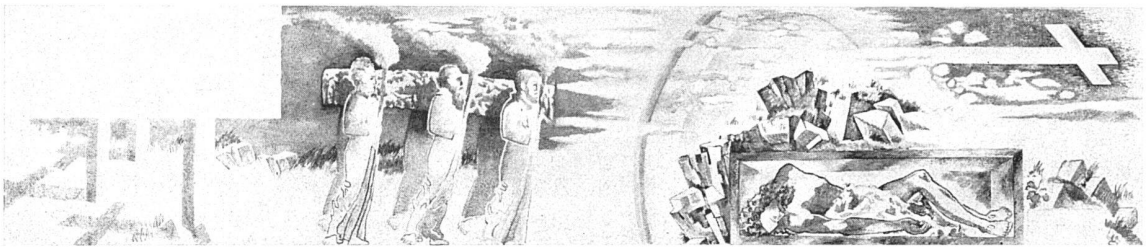
Ansicht von Südosten

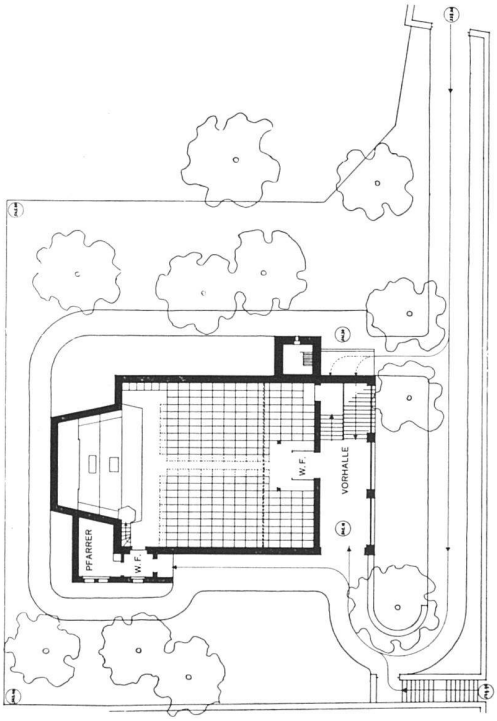
Kirche in Moutier
Kt. Bern
Dubach & Gloor, Architekten BSA, Bern

Inneres gegen den Chor

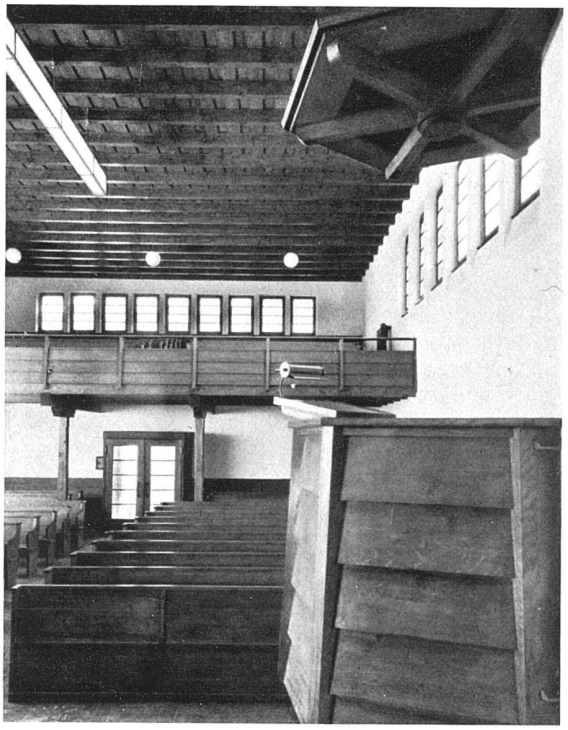


Grablegung und Christus im Grab. Entwurf für ein Wandgemälde an der westlichen Langwand von A. Gloor, Maler Bern-Paris.





Grundriss 1:500



Blick vom Chor gegen den Eingang